

Faszination MINT: Wo bist du?

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik – kurz MINT. Was hab ich es gehasst, damals, in der Schule. Meine Abneigung diesen Fächern gegenüber hat auch meine Studienfachwahl maßgeblich geprägt: Alles, nur nichts mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik. Damit stehe ich nicht alleine da. Das verdeutlicht ein Blick in das MINT-Nachwuchsbarometer der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften und der Körber-Stiftung: Nur etwa 15 Prozent der Schüler in Deutschland können sich einen Beruf im MINT-Bereich vorstellen, das Interesse an naturwissenschaftlichen Leistungskursen ist vergleichsweise gering und bei der Studienfachwahl liegen die MINT-Fächer deutlich zurück.

Das ist erstaunlich. Wer beispielsweise die Weltraummissionen des deutschen Astronauten Alexander Gerst verfolgt und die Fotos aus dem All gesehen hat, der wird fasziniert sein von den Möglichkeiten, die die Naturwissenschaften eröffnen können. Der Physik- oder Chemie-Unterricht in der Schule dagegen besteht größtenteils aus Formeln pauken, flankiert von ein paar mäßig spannenden Experimenten. Selber machen, etwas entdecken, spüren, erfahren – Fehlanzeige. Hier können Bibliotheken eine wichtige Rolle einnehmen. Naturwissenschaften können dort nahbar und erfahrbar gemacht werden, ohne Leistungsdruck, ohne Klassenarbeit und Benotung. Der Spaß steht im Vordergrund, das Experimentieren.

Der aktuelle BuB-Heftschwerpunkt ab Seite 18 dreht sich ganz um das Thema MINT. Die Stadtbibliothek Köln bspw. hat mit der MINTkÖln (Seite 18) ein eigenes Festival mit über 100 Veranstaltungen auf die Beine gestellt, in Erfurt hat die Stadt- und Regionalbibliothek mit ihrer TechnoTHEK (Seite 25) ein Experimentierfeld für die jungen Bibliotheksnutzer geschaffen und die Büchereizentrale Schleswig-Holstein geht mit dem Mobilien Makerspace (Seite 30) auf Tour. Wäre ich 15 Jahre jünger, vielleicht würde ich mich bei der Studienfachwahl anders entscheiden, wenn ich mir diese vielfältigen Angebote der Bibliotheken anschau. Mich hat sie mittlerweile gepackt, die Faszination für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich jetzt erst einmal viel Spaß viele Anregungen bei der Lektüre dieser BuB-Ausgabe.

Steffen Heizereder, BuB-Redakteur

